Berufsdetektiv*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Berufsdetektiv*innen holen für ihre Auftraggeber*innen Informationen und Beweisstücke privater (z. B. bei Scheidungsfällen, Erbschaftsstreitigkeiten, Suche verschollener/vermisster Personen, Ausforschung von Verfasser*innen anonymer Schreiben) oder geschäftlicher Art ein (z. B. Mietrechtsprozesse, Wettbewerbsverletzungen, Unternehmensspionage, Lebenslaufprüfungen) und überwachen Personen. Sie ermitteln auch in Zivil- und Strafprozessen und "durchleuchten" z. B. Zeugen. Die Berufsdetektiv*innen sichten die Informationen und werten sie aus. Sie arbeiten unauffällig und diszipliniert im Verborgenen, dabei halten sie sich jedoch streng an das Gesetz. Sie haben bei ihrer Arbeit Kontakt zu Fachkräften in den Bereichen Recht und Sicherheit (z. B. Exekutivbedienstete*r im Polizeidienst, Rechtsanwalt / Rechtsanwältinnen) sowie zu ihren Auftraggeber*innen.

Ausbildung

Für Berufsdetektiv*innen gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung. Die gewerbliche Tätigkeit als Berufsdetektiv*in setzt aber eine Gewerbeberechtigung zum bewilligungspflichtigen Sicherheitsgewerbe voraus. Für die Erteilung dieser muss eine staatliche Prüfung ablegt werden (oder ein gleichwertiger Nachweis der Eignung erbracht werden) und mehrjährige Berufserfahrung bei der Polizei oder in einer Detektei nachgewiesen werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Aufgabenbereich Recht:

- sachdienliche Beweise und/oder Zeug*innen beschaffen, z. B. für Arbeitsgerichtsprozesse (Entlassungstatbestände etc.), Ehescheidungsverfahren (Nachweis der Eheverfehlung), Erbschaftsstreitigkeiten, Patentrechtsstreitigkeiten, Strafverfahren (Be- oder Entlastungsbeweise für Verteidigung oder Privatbeteiligung), UWG-Verfahren (Gesetz gegen Unlauteren Wettbewerb), Mietrechtsprozesse, Schadenersatzprozesse
- Zeug*innen durchleuchten
- Befangenheit von Organen der Rechtspflege überprüfen
- polizeiliche Ermittlungsverfahren kritisch nachprüfen

Aufgabenbereich Wirtschaft:

- Diebstahlsbekämpfung
- Betrugsaufklärung
- Betriebsspionageabwehr
- Waren- und Markenfälschungen bekämpfen
- Pfuscherfahndung
- Arbeitnehmeruntreue aufklären
- Hintergrundchecks von Bewerber*innen
- Cyberkriminilität

Aufgabenbereich Sicherheit: Neben der amtlichen Tätigkeit von Exekutivorganen ist Berufsdetektiv*in der einzige Berufsstand, der zum Schutz von Personen (Leib und Leben) befugt ist:

- bewaffneter Schutz von Personen (Leibwächter*in)
- Schutz von Veranstaltungen (Security)
- Wirtschaftsdelegationen begleiten
- Sicherheitsanalysen für Betriebs- und Wohnobjekte erstellen
- Abhörschutz

Sonstiges:

- vertrauliche Informationen beschaffen (z. B. als Entscheidungshilfe)
- Intervention; außergerichtliche Lösungen herbeiführen
- Schuldner*innen auffinden
- unbekannte Erb*innen auffinden
- Verleumdung, üble Nachrede und Kreditschädigung aufklären

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH